

## Mit dem Bilderbuch „Hoffnung“ über die Hoffnung nachdenken



„Hoffnung ist das kleine Licht, das immer anbleibt, auch wenn rundherum alles dunkel ist.“

### Zum Inhalt des Buches:

Kinder entdecken mit dem Bilderbuch „Hoffnung“ von Corrinne Averiss und Sébastien Pelon die Kraft, die in der Hoffnung steckt.

Das Buch erzählt die Geschichte von Finn und seinem Hund Komet, der plötzlich krank geworden ist und in die Tierklinik muss. Finn ist sehr traurig und verkriecht sich in sein Spielzelt, alles wird ihm immer dunkler. Die Angst um seinen Freund Komet lässt ihn fast verzweifeln. Da taucht plötzlich ein heller Lichtpunkt im Zimmer auf. Sein Vater kommt mit einer Taschenlampe ins Zimmer. Er setzt sich zu Finn und tröstet ihn. Mit einer Taschenlampe schenkt er Finn Hoffnung, denn „Hoffnung ist wie ein kleines Licht im Dunkeln“, sagt er. Der Junge nimmt die Taschenlampe, schaltet sie aus und wieder ein. Und wieder aus und ein. Er spürt, dass hoffen nicht einfach ist. Aber Komet ist es wert, die Hoffnung nicht aufzugeben. Und so lässt Finn das Licht der Taschenlampe leuchten und die Hoffnung in sein Herz. Er hofft, dass Komet von jemandem hinter den Ohren gekrautelt wird und dass sein geliebter Hund wiederkommt. Die Hoffnung macht Finns Leid ein wenig erträglicher. Die Sorge um seinen Hund lässt ihn nicht schlafen und er spielt weiter mit seiner Taschenlampe. Plötzlich scheint ein großes Licht vom Himmel in sein Fenster, es ist der Mond. Diese Licht weckt Finns größte Hoffnung: Er hofft nämlich, dass Komet seine Liebe und seine Hoffnung spürt. Die Lichter des Abendhimmels werden nun für Finn immer mehr sichtbar und funkeln über der Stadt. Irgendwann schläft Finn ein, denn er weiß, die Hoffnungslichter des Himmels leuchten bis in die Tierklinik.

Als er am nächsten Morgen aufwacht, ist zwar Komets Bett leer - was für ein Schreck! -, aber dann geht die Tür auf und die Mutter kommt mit einem müden, aber gesunden Hund ins Zimmer.

Aus der Resilienzforschung ist bekannt, dass *Hoffnung* ein wichtiger Schutzfaktor ist, um mit Stressoren gut umgehen zu können. Hoffnungslosigkeit ist nicht selten die Ursache für seelische und psychische Leiden. Auch im Religionsunterricht begleiten und unterstützen wir Kinder auf ihrem Weg, starke, selbstbewusste und widerstandsfähige Menschen zu werden. Frieder Harz, Prof. i.R. für Religionspädagogik betont, dass (biblische) Geschichten und Märchen durchaus resilienzfördernd sein können. Oft erzählen sie von Menschen, die in ihrer Not die

Hoffnung nicht aufgeben, sie durch ihren Glauben ermutigt werden und dadurch Hoffnungsträger und Vorbild für uns sein können. <sup>1</sup>

Mit dem Bilderbuch „Hoffnung“ kann der Thematik Raum gegeben werden. So nehmen die Kinder wahr, dass es sich lohnt zu hoffen, dass Hoffnung ermutigt, stärkt und dem Leben mit seinen Höhen und Tiefen einen Sinn geben kann.

„Hoffnung ist das kleine Licht, das immer anbleibt, auch wenn rundherum alles dunkel ist.“

---

<sup>1</sup><https://www.frieder-harz.de/pages/rel.paedagogische-beitraege/religioese-erziehung-und-bildung-in-kita-und-gemeinde/religioese-erziehung-von-anfang-an/religion-macht-kinder-stark.php>

## Klassenstufe 1-4

### Lehrplananbindung:

#### KR 1/2: Lernbereich 1: Jeder Mensch - einmalig und gemeinschaftsbezogen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen ihren Körper, ihre Fähigkeiten und Gefühle wahr und sind sich ihrer Individualität bewusst.
- begreifen sich als Teil einer Gruppe, zeigen Interesse und Offenheit füreinander und erfassen den Wert von Beziehungen.

#### KR 1/2: Lernbereich 3: Nach Gott fragen - Gottesvorstellungen und biblische Glaubenszeugnisse

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bringen ihre eigenen Gedanken und Fragen zu Vorstellungen von Gott und seinem Wirken zum Ausdruck.
- tauschen sich darüber aus, um die religiösen Überzeugungen anderer wahrzunehmen.
- deuten im Zusammenhang mit eigenen Erfahrungen die biblische Botschaft, dass Gott die Menschen in allen Lebenssituationen begleitet.

#### KR 1/2: Lernbereich 7: Jesus, der Christus - Leben, Leiden, Tod und Auferstehung

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennen den Weg von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung und gestalten ihn auf vielfältige Weise.
- deuten die Auferstehung Jesu als Wirken Gottes.
- benennen die einzelnen Festtage der Heiligen Woche, deuten österliche Zeichen und Symbole als Ausdruck christlicher Auferstehungshoffnung und gestalten Ostern im familiären und schulischen Rahmen mit.

#### KR 3/4: Lernbereich 1: Jeder Mensch - einmalig und gemeinschaftsbezogen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- sind sich neben ihren Begabungen und Fähigkeiten auch ihrer Schwächen und Grenzen bewusst und bringen ihre Lebenswünsche zum Ausdruck.
- erkennen, welche Auswirkungen unterschiedliche Handlungen auf das Zusammenleben haben, und versetzen sich in andere hinein, um eigenes Verhalten zu überprüfen.
- entdecken in der biblischen Botschaft das Ja Gottes zu jedem Menschen als Grundlage für ein gutes Miteinander.

#### KR 3/4: Lernbereich 8: Jesus, der Christus - Leben, Leiden, Tod und Auferstehung

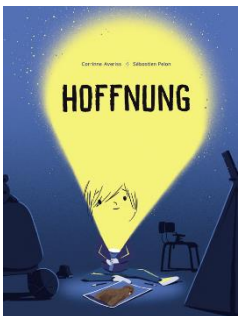
Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen Fragen nach Leid und Tod und diskutieren unterschiedliche Antwortversuche.
- legen Leiden und Tod Jesu aus als Konsequenz seiner Liebe zu den Menschen und seines Vertrauens auf das Handeln Gottes; sie deuten die Auferweckung als rettendes Handeln Gottes an Jesus.
- verstehen, dass das Glaubenszeugnis von Leben, Tod und Auferweckung Jesu für Christen der Grund ihrer Hoffnung und Zuversicht ist.
- nehmen christliche Bilder und Symbole der Zuversicht wahr und gestalten ihre Hoffnungsvorstellungen in eigenen Ausdrucksformen.

#### mögliche individuelle Lernchancen:

- erzählen von eigenen Hoffnungserfahrungen
- nachspüren, dass es sich lohnt zu hoffen
- wahrnehmen, dass Hoffnungen auch manchmal unerfüllt bleiben
- Licht als Hoffnungssymbol deuten

## Einsatzmöglichkeiten im Unterricht:

|  |  |
|--|--|
| <p>Cover abdecken, nur Titel<br/>„Hoffnung“ zeigen</p> <p style="text-align: center;"><b>HOFFNUNG</b></p>  | <p>Was bedeutet das Wort Hoffnung?<br/>Wann/worauf hoffen Menschen?</p>  |
| <p>Was bedeutet Hoffnung für dich?</p> <p><i>(Der didaktische Ort diese Bausteins ist variabel und kann auch erst am Ende der Bilderbucherzählung geplant werden.)</i></p> | <p>Mögliche Impulse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bedeutet für dich Hoffnung?</li> <li>• Worauf hast du schon einmal gehofft oder hoffst du gerade? (Stilleübung)</li> <li>• Wie fühlt es sich an, wenn man hofft?</li> <li>• Wer gibt dir Hoffnung?</li> <li>• Wie wäre es, wenn man keine Hoffnung mehr hat?</li> <li>• Hoffnungen erfüllen sich manchmal schnell, manchmal wird man enttäuscht, manchmal dauert es sehr lange....</li> </ul> <p>Mögliche methodische Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Symbol auswählen, das zur „Hoffnung“ passt (Symbolekiste, Symbolkarten Oberthür)</li> <li>✚ Elfchen schreiben</li> <li>✚ Bodenbild mit Legematerial gestalten</li> <li>✚ Hoffnungsbild gestalten (schwarze Kratzbilder)</li> </ul> |
| <p>Cover zeigen und Titel vorlesen</p>    | <p>Ich sehe...<br/>eine Taschenlampe, Dunkelheit, kleines Licht, Junge, Gesicht ist im Licht erkennbar, Foto eines Hundes, ...</p> <p>Worauf hofft der Junge?<br/>SÄ: Junge hofft einen Hund zu bekommen, mit ihm zu spielen, ...</p>  |



|   |  |
|---|--|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wann hast du das schon einmal erlebt?</li> </ul>  |
| Buch lesen bis „...Weg zu ihnen waren.“   | Philosophisches Gespräch (evtl. mit Ich-frage-mich):<br>„Spürt Komet Finns Hoffnung?“  |
| Buch zu Ende lesen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder bringen ihre Erleichterung und Freude zum Ausdruck.</li> <li>• Philosophieren über den Satz:<br/>„Hoffnung ist das kleine Licht, das immer anbleibt, auch wenn rundherum alles dunkel ist.“</li> </ul> |
| Hoffnung kreativ gestalten  | Hoffnungslicht, Hoffnungsbilder, ... gestalten.<br>Hoffnungssatz: „Hoffnung ist das kleine Licht, das immer anbleibt, auch wenn rundherum alles dunkel ist.“<br>kreativ integrieren.   |
| <b>Anschlussfähige Themen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnung mit Jesus weckt/schenkt Hoffnung in den Menschen</li> <li>• Hoffnung der Auferstehung</li> <li>• Emmauserzählung</li> <li>• Gott schenkt Hoffnung in schwierigen Zeiten</li> <li>• Licht als Symbol der Hoffnung</li> <li>• Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit</li> </ul> |  |

erarbeitet von Templer-Fieger Michaela, SR i.K